

	<p>Object: Nächtliche Feuersbrunst (Gegenstück zu HM_1981_0104)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: HM_1981_0103</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Nachtstück. Genremalerei. Rechts unten in der Ecke unter dem Bildstock Monogramm "TM". Gegenstück zu HM_1981_0104. Im Hintergrund eines Gehöftes am Ufer eines Flüsschens ist ein brennendes Gebäude zu sehen, dessen Licht die Szene erleuchtet. Rechts davon, durch einen hohen Baum leicht verdeckt, ist der Blick auf eine platzartige Freifläche wiedergegeben, die von einigen Gebäuden umschlossen wird. Im rechten Vordergrund ist eine Brunnenarchitektur mit Bildstock erkennbar. In aufgeregter Geschäftigkeit versucht eine Vielzahl von Frauen und Männern mit dem Wasser den Brand zu löschen. Es wird in Gefäßen auf Köpfen und Schultern in einer langen Kette zum Brandort geschleppt. Der Maler nutzt die Gelegenheit um das einfallende Licht des Feuers in seiner Wirkung auf Landschaft, Bauwerke und Körper zu schildern.

Trautmann ging zwischen 1729 und 1732 bei dem Dekorationsmaler Bellon in Zweibrücken in die Lehre. In Frankfurt am Main arbeitete er in der Werkstatt des Fassadenmalers Hugo Schlegel (1679–1737) und bei Gabriel Kiesewetter (1711–1753). Er heiratete die Tochter seines Meisters.

Sein Werk umfasst religiöse Historienstücke nach Themen des Alten und Neuen Testaments, ferner Charakter- und Studienköpfe in der Art niederländischer „tronies“, einige wenige Porträts sowie zahlreiche Genreszenen verschiedener Art. Als Besonderheit sind Trautmanns nächtliche Feuersbrünste und Zigeuner- oder Räuberstücke mit Lagerfeuern hervorzuheben, in denen der Maler besonders eindrucksvolle Lichteffekte entwickelt. Er verarbeitet in erster Linie Einflüsse der holländischen und flämischen Kunst.

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Höhe: 37,5 cm; Breite: 49,5 cm;
Rahmenmaß: 65 cm br., 52,5 cm h.

Events

Painted	When	
	Who	Johann Georg Trautmann (1713-1769)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Charles Theodore, Elector of Bavaria (1724-1799)
	Where	

Keywords

- Brook
- Fire
- Kurpfälzischer Hofmaler
- Ladder
- Night
- Painting
- Smallholding
- Tree

Literature

- Kölsch, Gerhard (1999): JOHANN GEORG TRAUTMANN (1713 - 1796) Leben und Werk , 2 Teile (hier: Teil 2). Frankfurt, G 190 S. 419.